

Stadt Schlieben

**Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 03.12.2013, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend: Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen  
Frau Eule-Vornholt  
Herr H. Richter  
Herr Puhlmann  
Herr Lehmann  
Herr Dr. Zug

Entschuldigt: amtierender Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß  
Ausschussmitglied: Herr Geister

Amt: Frau Hoffert

Gäste: Frau Unger (Kulturausschussmitglied), Herr Lüllepop (Grundstücks- und Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH), Herr Ahrens (SAB WindTeam GmbH), 6 Bürger

Protokollant: Herr Müller (Azubi)

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 08.10.2013
2. Information zu Bauanträgen
3. Entwurf zum Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PVA Bunswiese Wehrhain“ im OT Wehrhain
4. Entwurf zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PVA Bunswiese Wehrhain“ im OT Wehrhain
5. Stellungnahme zum Antrag der Firma Kanzelberg GmbH & Co. KG auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 14 WKA - Windpark Oelsig-Buchhain
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 08.10.2013
8. Grundstücksangelegenheiten
  - Verkauf kommunaler Flächen
  - Verkauf kommunaler Gebäude
  - Gestattungsvertrag Wegerechte Windpark Oelsig-Buchhain

Der amtierende Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, kann aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen.

Herr Puhlmann erklärt sich bereit, die Leitung der Sitzung zu übernehmen.

Alle Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Herr Puhlmann beantragt, die Einwohnerfragestunde im öffentlichen Teil unter Punkt 7 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Es werden keine Einwendungen dagegen eingelegt.

Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte 7 und 8 verschieben sich entsprechend nach hinten.

### **TOP 1**

#### Protokollkontrolle vom 08.10.2013

In der Stadtverordnetenversammlung am 22.10.2013 wurde die Protokollkontrolle durchgeführt und das Protokoll bereits zur Kenntnis genommen.

### **TOP 2**

#### Information zu Bauanträgen

Es liegen keine Bauanträge vor.

### **TOP 3**

#### Entwurf zum Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PVA Bunswiese Wehrhain“ im OT Wehrhain

1. Frau Hoffert informiert über das Bauvorhaben „PVA Bunswiese Wehrhain“.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind seitens der Bürger nicht eingereicht worden.

Die Anregungen und Hinweise der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Das Amt Schlieben wird beauftragt die Beschlussvorlage ohne Abänderungen zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, den 10.12.2013, vorzulegen.

### **TOP 4**

#### Entwurf zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PVA Bunswiese Wehrhain“ im OT Wehrhain

2. Der Hintergrund und Inhalt des Vertrages werden von Frau Hoffert erläutert.

Herr Dr. Zug erkundigt sich, warum der Durchführungs- und Erschließungsvertrag nicht zwischen der Stadt Schlieben und Herrn Mike Liepe, dem Eigentümer der Nutzfläche, geschlossen wird.

Herr Puhlmann erläutert, dass Herr Liepe die Fläche für den Investor zur Verfügung stellt. Über den Durchführungs- und Erschließungsvertrag mit dem Investor sichert sich die Stadt ab, im Zweifelsfall nicht für Kosten aufkommen zu müssen.

Für die Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2013 ist eine Beschlussvorlage vorzubereiten.

### **TOP 5**

#### Stellungnahme zum Antrag der Firma Kanzelberg GmbH & Co. KG auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 14 WKA - Windpark Oelsig-Buchhain

3. Frau Hoffert informiert über das Vorhaben.

Sie erläutert, dass der Brandschutz sowie die Erschließung nicht gesichert sind und vier der Anlagen außerhalb des Windeignungsgebietes liegen.

Nach heftiger Diskussion der Ausschussmitglieder zu der vorangegangenen Stellungnahme, bittet Herr Ahrenz, Mitarbeiter der SAB Windteam GmbH, um Rederecht.

Die Mitglieder stimmen dem zu.

Herr Ahrenz erläutert ausführlich das Genehmigungsverfahren für die Errichtung von Windkraftanlagen.

Er erklärt, dass die Antragstellung der SAB Windteam GmbH mit der gleichen Begründung vom Amt Schlieben versagt wurde, wie es bei der Firma Kanzelberg GmbH getan werden soll.

Die erteilten Auflagen seien ungerechtfertigt und widerlegbar. Das Amt Schlieben wende eine „Verzögerungstaktik“ an, um dem Bau von Windkraftanlagen entgegenzuwirken.

Er weist darauf hin, dass den Investoren durch die Verzögerung erhebliche Kosten entstehen und Schadensersatzansprüche gegenüber dem Amt Schlieben geltend gemacht werden könnten.

Herr Puhlmann sagt, dass sich die Ausschussmitglieder nicht drohen lassen. Er fragt nach, welche Unterlagen bereits im Amt vorliegen und welche noch gefordert sind. Herr Puhlmann sagt, dass die notwendigen Unterlagen bis Freitag einzureichen sind. Er wird mit dem Amt die Gründe der Versagung besprechen.

Herr Ahrenz sichert zu, dass dies erledigt wird.

## **TOP 6**

### **Verschiedenes**

#### **4. Entwurf der Beschlussvorlage zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung an der Frankenhainer Straße“ in Schlieben**

Herr Puhlmann erläutert den Anwesenden die Angelegenheit.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Zustimmung der Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung.

#### **5. Entwurf der Benutzungsordnung der Schul- und Stadtbibliothek Schlieben**

Herr Puhlmann stellt die Benutzungsordnung vor.

Herr Richter schlägt vor, die Kinder von den Gebühren zu befreien.

Es wird mehrheitlich empfohlen, der Benutzungsordnung unverändert zuzustimmen.

#### **6. Antrag auf Einleitung von Regenwasser**

Herr Puhlmann macht Ausführungen zum Antrag.

Dem Verlegen einer Leitung auf kommunalem Gelände wird nicht zugestimmt. Die Wohnungsbaugenossenschaft soll das Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickern lassen.

Es wird festgelegt, den Antrag abzulehnen.

## **TOP 7**

### **Einwohnerfragestunde**

Herr Lüllepop, Geschäftsführer der Grundstücks- und Infrastruktur mbH (GIG), Luisenstraße 3-5 in 37269 Eschwege, stellt kurz seine Person und sein Anliegen vor. Er erklärt, dass die Möglichkeit für Kommunen besteht selbst als Investor in Windkraftanlagen zu investieren. Einnahmen in Größenordnung seien zu erzielen.

Die Ausschussmitglieder bitten um Vertagung dieses uneingeplanten Themas, da es den Zeitrahmen der Sitzung sprengt.

Nichtöffentlicher Teil

...

Atlaß  
amtierender Ausschussvorsitzender

Schülzke  
Amtsdirektorin